

Suche Schulklassen für meine Doktorarbeit im Bereich Sprachwissenschaften!

Beitrag von „Missi88“ vom 5. Januar 2014 18:03

Hallo ihr lieben Referendare und Lehrer!

Ich schreibe zur Zeit an meiner Doktorarbeit in Germanistik im Bereich Sprachwissenschaften.

Dabei dreht sich ein großer Anteil meiner Arbeit um den gegenwärtigen Stand der Sprache in verschiedenen Bereichen Deutschlands.

Dazu bräuchte ich pro Bundesland zwei bis drei Schulklassen (circa 40-50 Personen) ab der 9. Klasse (Gym, Real, Haupt, Gesamt oder BBS), die einen etwa 10 bis 15-minütigen Fragebogen ausfüllen könnten. Diesen würde ich auf eigene Kosten zusenden und natürlich auch das Rückporto bezahlen sowie Adressaufkleber mitschicken, mit denen der Umschlag erneut verwendet werden kann. EURE HILFE kostet also kein Geld, sondern nur etwas Aufwand.

Nun mein Aufruf: Ich brauche aus jedem Bundesland einen Referendar oder Lehrer, der bereit wäre, sich diese Fragebögen zusenden zu lassen, ausfüllen lässt und mir wieder zurücksendet.

Ich würde mich wirklich SEHR über Hilfe freuen! Es geht um die Forschung!

Bisher habe ich nur aus Bayern und Hamburg kooperierende Schulklassen gefunden. Im Bereich Brandenburg/Berlin bin ich gerade dabei, Kontakte zu knüpfen. Ansonsten ist mir jedes Bundesland willkommen! 😊 Auch Schulen in Österreich oder der Schweiz nehme ich gern 😊

Vielleicht findet sich ja jemand, der mir helfen kann!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Januar 2014 18:05

Ob die Unterteilung in Bundesländern sprachwissenschaftlich soviel Sinn ergibt?

Beitrag von „Missi88“ vom 5. Januar 2014 18:56

Es geht ja prinzipiell um den Gebrauch von Dialekten/sprachlichen Mundarten und es sollen aus möglichst vielen Bereichen Deutschlands Personen befragt werden.

Von daher ist es für mich als "Ein-Mann-Projekt" am Leichtesten, 50 SchülerInnen pro Bundesland zu nehmen.

Beitrag von „afrinzi“ vom 5. Januar 2014 19:22

Gesamtschulen sind nicht erwünscht?

Beitrag von „lera1“ vom 6. Januar 2014 00:52

Hallo Missi88!

Könntest Du die Ziele Deiner Arbeit, bzw. die zu untersuchenden Sprach-/Sprechweisen etwas näher erörtern? Wenn ich Deine Beiträge richtig verstanden habe, geht es um den Gebrauch von Mundarten / Dialekten. Zielst Du auch auf Soziolekte ab? Prinzipiell wäre ich - bei näherer Information - gerne bereit, Deine Arbeit zu unterstützen. Bundesland ist Wien (Österreich); Gymnasium. Ich kann Dir anbieten: Eine 5. Klasse (bei euch: 9.Klasse), eine 6. (=10.), eine 7. (=11.) und 2 8. Klassen (=12.)

Liebe Grüße,
Peter

Beitrag von „Missi88“ vom 7. Januar 2014 10:26

afrinzi: Doch, Gesamtschulen nehme ich natürlich auch gern 😊

Ira1: Nicht ganz, es geht um den Gebrauch von zwei bestimmten Zeitformen namens "Doppelperfekt" und "Doppelplusquamperfekt". Der Fragebogen soll zeigen, ob zwischen eventuellen Dialekten/Mundarten (und auch in Bezug auf das Alter, daher die Schulklassen) und dem Gebrauch von DP/DPP ein Zusammenhang besteht. Ich kann Dir gern mein Promotionsessay (circa 5 Seiten) zu dem Thema vorab zusenden, wenn Du mehr Informationen möchtest. Dazu bräuchte ich dann nur Deine Mailadresse per PN.

Beitrag von „Jule13“ vom 9. Januar 2014 18:52

Doppelperfekt. Meinst du z.B. "daran habe ich überhaupt nicht mehr gedacht gehabt"?

Du weißt aber, dass durch NRW die Benrather Linie läuft, oder? Westfälisch und Rheinisch sind sehr unterschiedliche Dialekte!

Vermutlich wirst Du in NRW (zumindest im rheinischen Teil) auch unterschiedliche Ergebnisse in unterschiedlichen Schulformen bekommen. In meiner Umgebung verwenden eher geringer Gebildete solchen Formen. Überhaupt ist im Rheinland Mundart in gebildeten Schichten kaum noch zu hören.

Um für das Ripuarische verwertbare Daten zu bekommen, müsstest Du also Deine Umfrage systematisch in unterschiedlichen sozialen Umfeldern durchführen lassen.

Beitrag von „Missi88“ vom 30. Januar 2014 08:54

Jule13: eine solch detaillierte Befragung ist für mich aus personellen und finanziellen Gründen leider nicht möglich. die Benrather Linie ist mir (grob) bekannt, ich werde mich da mal schlau machen und gemeinsam mit meiner Doktormutter überlegen, ob sich diesbezüglich eine Differenzierung anbieten würde.

Gibts vielleicht sonst noch jemanden, der helfen könnte? 😊

Beitrag von „Jens_03“ vom 6. Februar 2014 05:37

Liegen aus allen Bundesländern die Genehmigungen zur Befragung der SuS vor? Einige Bundesländer sind in der Hinsicht etwas komplizierter. Ist dies nicht genehmigt, dann dürfen die Daten nicht verwendet werden - geschieht dies doch, kann es, sehr vorsichtig ausgedrückt, ungünstig sein. Hab das Prozedere vor eineinhalb Jahren, im Rahmen meiner Diss, ebenfalls durchgemacht und hatte, nach der Antragstellung, diesbezüglich ein langes Gespräch mit meinem Schulleiter (war allerdings eine Lehrerbefragung - das ist dann noch mal umständlicher).

Liegt die vor würde ich mitmachen.

<http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/weitere...-und-erhebungen>

(Nur schulinterne Befragungen können vom SL genehmigt werden; externe bedürfen der Genehmigung.)

Bayern, etc. haben ähnliche Verordnungen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Februar 2014 13:45

[Zitat von Missi88](#)

Jul13: eine solch detaillierte Befragung ist für mich aus personellen und finanziellen Gründen leider nicht möglich. die Benrather Linie ist mir (grob) bekannt, ich werde mich da mal schlau machen und gemeinsam mit meiner Doktormutter überlegen, ob sich diesbezüglich eine Differenzierung anbieten würde.

Gibts vielleicht sonst noch jemanden, der helfen könnte? 😊

ähm, du willst eine Dissertation im linguistischen Bereich über DEN Stand des Deutschen in verschiedenen Bereichen schreiben und die Benrather Linie. immerhin die Grenze zwischen Nieder- und Hochdeutsch, ist dir "grob" bekannt bzw. kann nicht "detailliert" berücksichtigt werden ... da schwirrt mir ein bisschen der Kopf

Beitrag von „Missi88“ vom 13. Februar 2014 21:26

Aktenklammer: Ich sagte ja, dass ich mich darüber noch weitergehend informieren werde. 😊
Habe da mit meiner Doktormutter eine gute Lösung gefunden.

<https://www.lehrerforen.de/thread/37702-suche-schulklassen-f%C3%BCr-meine-doktorarbeit-im-bereich-sprachwissenschaften/>

Wäre noch jemand bereit, mir zu helfen? Um etwaige Genehmigungen würde ich mich natürlich so weit wie möglich vorher kümmern 😊

Hier nochmal die Bundesländer, die mir noch fehlen!

- Baden-Württemberg
- ggf. Bremen
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Saarland
- Sachsen (Kontakt, noch nicht verschickt)
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen
- Schweiz

Beitrag von „Dagwood“ vom 14. Februar 2014 08:06

Wenn Du mir Deinen Promotionsessay mailst, gucke ich mal drüber und sage Bescheid, ob wir teilnehmen. Bei uns wird noch viel Friesisch gesprochen, falls Dir das weiterhilft.

Beitrag von „Missi88“ vom 20. Februar 2014 20:28

Hab Dir eine Nachricht geschickt!

Sonst noch vielleicht jemand? 😊